MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 340 http://www.oberbergkirchen.de **März 2010**

26. VG-WANDERPOKALSCHIEßEN VOM 9. BIS 13. MÄRZ 2010

Die Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen treffen sich auch heuer wieder, um den von Nikolaus Asenbeck gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Das diesjährige VG-Schießen wird von den Eichenlaubschützen Lohkirchen ausgerichtet. Die Wettkämpfe finden im Gasthaus Eder in Habersam zu folgenden Schießzeiten statt:

Dienstag,	9. März	Eichenlaubschützen Lohkirchen	ab 18.00 Uhr
Mittwoch,	10. März	Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen	ab 18.00 Uhr
Donnerstag,	11. März	Edelweiß Bayerntreu Zangberg	ab 18.00 Uhr
Freitag,	12. März	Johannesschützen Aspertsham	ab 18.00 Uhr
Samstag,	13. März	Nachschießen von 9.00 bis 12.00 Uhr	
		Siegerehrung und Pokalverleihung mit Preisverteilung ab 20.00 Uhr	

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Zahlreiche, teils wertvolle Preise werden bereitgestellt und den besten Schützen übergeben. Für die Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, steht ein Schießbock zur Verfügung.

Die Vorstandschaft der Eichenlaubschützen Lohkirchen freut sich auf zahlreiche Beteiligung und wünscht einen fairen, sportlichen und reibungslosen Wettkampf und Gut Schuss!

Familienpass für 2010

Ab sofort ist der Familienpass für 2010 vom Landratsamt Mühldorf a. Inn wieder bei uns im Rathaus in Oberbergkirchen und in den Gemeindekanzleien Lohkirchen, Schönberg und Zangberg zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich.

- Er kostet wie letztes Jahr 2,50 Euro und ist gültig bis Ende 2010.
- Er gilt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (Sonderkonditionen für Familien ergeben sich bei einzelnen Gutscheinen aus deren jeweiligem Angebot).
- Die Gutscheine gelten jeweils nur einmal und nur für den Besitzer oder die Besitzerin des Familienpasses.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Veronika Niederschweiberer, Riedering 2, Lohkirchen;
Max Peteratzinger, Lärchenstraße 2, Schönberg;
Linus Holzner, Ziegelberg 5, Oberbergk.;

Sterbefälle

Gerhard Walgenbach, Asenhamer Weg 1, Oberbergkirchen;
Franz Fraunberger, Gerling 4, Oberbergkirchen;
Maria Schnablinger, Kinning 2, Schönberg;
Maria Ottenloher, Irl 8, Oberbergkirchen;
Hötzinger Franziska, Irlham 9, Oberbergk.

RENTENSPRECHTAGE 2010 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 22. März – 26. April – (Mai entfällt) –
9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 15. März – 19. April – 17. Mai –
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Information der Deutschen Rentenversicherung – Steuer-Identifikationsnummer

Steuerpflichtig oder nicht: Viele Rentnerinnen und Rentner bekommen in diesen Tagen Post von der Deutschen Rentenversicherung. Darin werden sie gebeten, dem Rentenversicherungsträger ihre Steuer-Identifikationsnummer mitzuteilen.

Hintergrund: Die Deutsche Rentenversicherung ist verpflichtet, der Finanzverwaltung die jeweilige Höhe der Rentenzahlung zusammen mit dieser Nummer mitzuteilen.

Diese individuelle Zahlenkombination wurde im Jahr 2008 jedem Bürger in Deutschland vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilt. Um für Rentner das Verfahren zu vereinfachen, ermittelt die Deutsche Rentenversicherung diese Nummer direkt beim Bundeszentralamt für Steuern.

Bei den jetzt angeschriebenen Rentenempfängern konnte die Identifikationsnummer so leider nicht ermittelt werden. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bitten die angeschriebenen Personen um Verständnis und Unterstützung.

Weitere Auskünfte gibt am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Information der Deutschen Rentenversicherung - Neue Masche von Trickbetrügern

Aus aktuellem Anlass warnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erneut vor Trickbetrügern.

Unter dem Vorwand, eine „Rentennachprüfung" vornehmen zu müssen, versuchen Betrüger zur Zeit per Telefon Termine für einen persönlichen Besuch bei Rentenempfängern zu vereinbaren.

Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei in keinem Fall um Mitarbeiter der gesetzlichen Rentenversicherung handelt. Es wird dringend geraten, diesen Personen keinen Zutritt zur Wohnung zu gewähren.

Weitere Auskünfte zum Thema Rente gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Kinderkino

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet im März 2010 zweimal wie immer um 15 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

Am Mittwoch, den 3. März 2010 wird der Film "**Stella und der Stern des Orients**" (empfohlen für Kinder ab 8 Jahren, frei ab 6 Jahre, Dauer 90 Minuten) präsentiert.

„Als Stella den Dachboden des alten Hauses ihrer Uroma durchstöbert, findet sie eine magische Pforte in die Vergangenheit. Hundert Jahre zurückversetzt, trifft das abenteuerlustige Mädchen plötzlich auf ihre damals noch junge Uroma Clementine und ihren Urgroßonkel Gustav. Die drei machen sich mit Hilfe eines geheimnisvollen Amuletts auf den Weg…"

Am Mittwoch, den 24. März 2010 wird der Film „**Azur und Asmar**" (empfohlen ab 6 Jahre, freigegeben ab 6 Jahre, Dauer 95 Minuten) vorgeführt.

„Azur, blond und blauäugig, Sohn des Schlossherrn, und Asmar, schwarzes Haar und dunkle Augen, Sohn der Amme, wachsen wie Brüder auf, bis der Schlossherr seinen Sohn zu einem Privatlehrer in die Stadt schickt. Die Amme braucht er nicht mehr und jagt sie samt ihrem Sohn aus seinem Haus.

Auch wenn sie nun getrennt in verschiedenen Ländern aufwachsen, träumen Azur und Asmar davon, die Fee der Djinns zu befreien, wie sie es aus den Erzählungen der Amme kennen. Als sie erwachsen sind, machen sie sich auf die Suche nach ihr, jeder für sich, doch bald kreuzen sich ihre Wege wieder. Nun sind sie Rivalen geworden im Kampf um die Befreiung der Fee. Ein Abenteuer beginnt, das sie in magische Welten führt, voller Wunder und Gefahren …"

ELSTER-FORMULAR-CD ERHÄLTLICH

Die CD's mit den Elster-Formularen (Elektronische Steuererklärung) sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Zudem weisen wir darauf hin, dass das neue ElsterFormular 2009/2010 zur Erstellung einer elektronischen Steuererklärung für die gängigen Windows-Betriebssysteme kostenlos im Internet unter www.elsterformular.de zum Herunterladen zur Verfügung steht.

INFORMATION DES LANDRATSAMTES

In der kommunalen Abfallwirtschaft im Landratsamt gehen zunehmend Meldungen von Landkreisbürgern über seltsame Anrufe ein. Unsere Bürger werden angerufen und zur Abfalltrennung befragt und daraufhin beschuldigt, diese nicht ordnungsgemäß durchzuführen.

Es werden Hausbesuche und Restmülltonnenuntersuchungen angedroht, wenn die Abfalltrennung nicht nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt wird.

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn weist darauf hin, dass von uns keine derartigen Anrufe durchgeführt werden, dass wir keine Restmülltonnen untersuchen und dass wir keine Hausbesuche vornehmen.

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

BEGINN DER PROJEKTWOCHEN ZUR WERTEERZIEHUNG:

Projekt Werteerziehung

Nach den Faschingsferien werden im Rahmen der Werteerziehung mit den Kindern konkrete Benimmregeln nachhaltig erarbeitet und eingeübt. Jedes Kind legt dazu ein Wertetagebuch an. In diesem wird ein bestimmtes Ziel festgehalten (z. B. vom Grüßen und Tür aufhalten, entschuldigen, bitte sagen, Ordnung, Pünktlichkeit, warten, helfen) und jeweils zwei Wochen lang verstärkt beachtet. Dabei haben die Schüler die Möglichkeit, sich selbst einzuschätzen und zu kontrollieren. (Bericht: Ursula Wagner)

Gewaltpräventionstheater

Am 5. Februar trat **Duo Perplex** in der Turnhalle in Oberbergkirchen mit dem Theaterstück **„Wer nicht hören will, muss fühlen oder Gleiches Recht für alle“** auf.

Die Geschichte handelt von Patako und seinem kleinen Bruder Zagbum. Patako präsentiert auf der Bühne Starallüren sondergleichen. Er beschimpft und schlägt seinen kleinen Bruder. Sobald dieser einen Fehler macht, unterdrückt er ihn und bringt seine Meinung über Zagbum klar zum Ausdruck: „Ein Nichtsnutz, der nichts kann und nichts weiß und somit nur zum Handlanger geeignet ist.“

Die Situation spitzt sich zu, als Zagbum aufbegehrt, sich gegen seinen Bruder stellt und Gleichberechtigung fordert.

Mit Jonglage, fetzigen Rhythmen auf Schlagzeug und Gitarre und typisch tollpatschigen Clownereien überzeugten die beiden frei schaffenden Künstler Stefan Schiegl und Stefan Waldner die 156 Kinder und Lehrkräfte. Der Hintergedanke der Aufführung kam durch die witzige Verpackung sehr gut zur Geltung. Das Thema Gewalt wurde sowohl im körperlichen als auch im seelischen Sinne dargestellt.

(Bericht und Foto: Ursula Wagner)

MASKIERTES SCHLITTSCHUH LAUFEN IN DER EISHALLE IN WALDKRAIBURG

Wie bereits in den vergangenen Jahren tummelten sich 149 Schüler des Schulverbandes, 10 Kinder der SVE Lohkirchen und die Klassenlehrkräfte für zwei Stunden auf dem Eis. Der etwas andere Wintersport machte den zahlreichen Prinzessinnen, Räubern, Clowns, Piraten und als Tiere verkleideten Kindern sichtlich Spaß. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit leckeren Krapfen und Kinderpunsch. (Bericht und Foto: Ursula Wagner)

DIE FREIWILLIGENAGENTUR IM LANDKREIS SUCHT EHRENAMTLICHE LESEPATEN FÜR DIE GRUNDSCHULE

Warum Lesepaten?
Entscheidend für schulischen Erfolg ist die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich gut ausdrücken zu können. Nicht alle Kinder haben die gleiche Ausgangssituation und somit die Chance, Sprachkompetenz zu entwickeln. Zusammen mit einem Lesekind üben die Paten den spielerischen Umgang mit Buchstaben, Wörtern und Sprache.

Wer kann Lesepate werden?
Frauen und Männer aus allen Bevölkerungs- und Berufsgruppen können Lesepate werden.

Was sollten Lesepaten mitbringen?
Insbesondere Zeit am Vormittag oder am Nachmittag.

Wenn Sie weitere Infos hierzu möchten bzw. Interesse daran haben sich als Lesepate zu engagieren, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung per Telefon 08631/1688572 oder per e-Mail info@ehrensache-mue.de.

KASPERLTHEATER

Wie bereits im letzten Jahr durften sich die beiden ersten Klassen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Schulhaus Lohkirchen und Zangberg) über eine Einladung des Kindergartens St. Martin zum Kasperltheater freuen.

Kasperl und sein Freund Seppl wechselten die Rollen in einer „wunderbaren Verwandlung“ in Hund und Katze. Dank Hilfe der Kinder konnten sie dem Räuber Hotzenplotz sein Diebesgut abnehmen und den wahren Besitzern wieder bringen.

Kindergartenkinder, Schulkinder, Lehrerinnen und Erzieherinnen genossen gemeinsam die unterhaltsame Vorstellung. Am Ende hatten der Kasperl und der Seppl auch noch Faschingskrapfen für alle dabei.

Viel zu schnell verging die gemeinsame Zeit.

Genauso ging es den Schulkindern bereits am 18.01.2010. An diesem Tag hatten die beiden ersten Klassen bereits die Möglichkeit, einen Tag in ihrem „alten Kindergarten“ zu verbringen und zu zeigen, was ein Schulkind alles kann.

(Bericht und Foto: Kindergarten Oberbergkirchen)

ELTERNABEND FÜR DIE ELTERN DER SCHULANFÄNGER IM SCHULVERBAND

Am 2. März hält Schulpsychologin Frau Schweiger-Empl um 19.30 Uhr in der Grundschule in Oberbergkirchen einen Vortrag mit dem Thema **„Ist mein Kind schulfähig?“.** Im Anschluss daran stellen sich die Lehrkräfte, die voraussichtlich im kommenden Schuljahr die 1. Klassen übernehmen werden kurz vor. Schulleitern Frau Wagner gibt im Anschluss noch einige grundsätzliche Informationen bekannt.

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Montag, den 15.03.2010** im Gasthaus Spirkl in Hinkerding ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Sedlmeier wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2009 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2010

Lohkirchen: Donnerstag, 18. März, 11.00 – 11.30 Uhr, Feuerwehrhaus

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 28.01.2010

Bauanträge

Mit zwei Bauanträgen hatte sich der Gemeinderat zu beschäftigen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde dem Bauantrag über die Teilerneuerung und den Umbau des landwirtschaftlichen Gebäudes auf der Flur-Nr. 1063, Gemarkung Lohkirchen in Oberrott 2 erteilt. Ebenso keine Einwände hatte der Gemeinderat gegen das Vorhaben zum Anbau eines Betriebsleiterwohnhauses und dem Neubau einer Doppelgarage mit Hackschnitzelheizung auf der Flur-Nr. 1416, Gemarkung Lohkirchen in Brodfurth 19.

Geh- und Radweg von Furth nach Brodfurth; Beauftragung Ingenieurbüro, Ausschreibung Bauarbeiten

Dem Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Behringer vom 13.01.2010 für die Planung des Radweges von Furth nach Brodfurth wurde zugestimmt. Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten für den Bau des Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth soll durchgeführt werden. Das Staatliche Bauamt Rosenheim hatte die Gemeinde gebeten zu prüfen, ob in Brodfurth am Ende des Radweges eine sichere Überqerungsmöglichkeit für Fußgänger geschaffen werden kann, nachdem eine Verwaltungsvorschrift zur StVO dies fordere. Die Gemeinderatsmitglieder waren sich einig, dass am jetzt geplanten Ende des Radweges eine Überquerungshilfe technisch nicht sinnvoll ist. Vielmehr sollte der Radweg bis zum Kreisverkehr in Brodfurth verlängert werden, was allerdings bislang an der fehlenden Bereitschaft zur Grundabtretung scheitert.

Erneuerung des Zaunes am Bolzplatz in Lohkirchen

Bürgermeister Sedlmeier führte aus, dass die notwendigen Baumfällarbeiten mittlerweile ausgeführt wurden. Maschendrahtzäune werden nur bis zu einer Höhe von 2 Metern angeboten. Höher gibt es sie nur als Sonderanfertigung. Er empfahl deshalb erneut die Anbringung eines 4 Meter hohen Netzes als Ballfang für den Bolzplatz. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat mit 3 Gegenstimmen die Errichtung eines ca. 72 Meter langen und 4 Meter hohen Ballfangzaunes, bestehend aus einem Ballfangnetz.

Rissesanierungen an Gemeindeverbindungsstraßen

In den Jahren 2006 bis 2008 wurden bereits Rissesanierungen an Gemeindeverbindungsstraßen durchgeführt. Die Rissesanierung dient insbesondere dazu, dass keine Feuchtigkeit in den Unterbau der Asphaltstraße eindringt. Dies beugt größeren Straßenschäden vor. In den allermeisten Fällen ist Ursache von Straßenschäden eindringende Feuchtigkeit. Nun sollen auch heuer wieder Rissesanierungen insbesondere an den nachfolgenden Gemeindeverbindungsstraßen durchgeführt werden: Bergham, Hilgersöd, Hinkerding, Hottenberg, Eberharting, Deinbach und Holzstraß. Max. sollen 3.000 Meter an Rissen verpresst werden.

Netznutzungsvertrag mit der E.ON Bayern AG

Dem Abschluss des Netznutzungsvertrages zwischen der E.ON Bayern AG, Regensburg, und der Gemeinde Lohkirchen, wurde zugestimmt. Der gesamte Inhalt des Vertrages wurde genehmigt.

Der Vertrag regelt die Nutzung des Stromnetzes der E.ON Bayern AG durch die Gemeinde Lohkirchen und die dafür zu entrichtenden Durchleitungsentgelte. Die Stromlieferung selbst ist in einem eigenen Vertrag geregelt. Der Vertragsabschluss wurde notwendig, weil E.ON durch die Regulierungsbehörde dazu gezwungen wurde, Stromnetz und Stromlieferung voneinander zu trennen.

Straßenbestandsverzeichnis;
Aufstufung eines Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 12 zur Gemeindeverbindungsstraße

Nachdem sich die Verkehrsbedeutung einer Straße in Habersam durch einen Wohnhausneubau geändert hat, liegen somit die Voraussetzungen für eine Umstufung dieses Straßenabschnittes von einem Öffentlichen Feld- und Waldweg in eine Gemeindeverbindungsstraße vor. Der Gemeinderat beschloss die Aufstufung.

SCHÜTZENBALL

Über einen sehr gut besuchten Schützenball, zu dem die Eichenlaubschützen Lohkirchen eingeladen hatten, durfte sich Schützenmeister und gleichzeitig amtierender Schützenkönig Gerhard Obermaier freuen.

Im geschmückten Pfarrsaal in Oberbergkirchen konnte er zudem acht Königspaare aus den benachbarten Orten begrüßen.

Den Ball eröffnete er mit seiner charmanten Gattin und „Liesel“ Monika, zu dem die „Bergdaxen“ natürlich den „Schützenlieselwalzer“ hören ließen.

Allerdings hielt es die anderen Ballbesucher nicht lange auf ihren Plätzen, auch sie tanzten fröhlich vom Walzer über Polka, vom Foxtrott bis zum Rock’n Roll alles mit. Mit ihrer Show-Einlage und dem Auftritt des Prinzenpaares zeigte die Kraiburger Narrengilde ihr Können, das mit kräftigem Applaus der Besucher honoriert wurde.

Ein üppiges Kuchenbuffet, vorbereitet von den Frauen des Schützenvereines, sorgte dafür, dass die verbrauchten Kalorien schnell wieder zugeführt wurden, während der Barbetrieb bis in die frühen Morgenstunden die Ballnacht verkürzte.

Foto: Stolz präsentierten sich die Königspaare beim Schützenball der Lohkirchner Eichenlaubschützen. In der Mitte unten Gerhard Obermaier mit Gattin Monika, links daneben der Jungschützenkönig aus Lohkirchen, Jakob von der Heyden mit seiner „Liesel“, umringt von den „königlichen Gästen“, welche die benachbarten Schützenvereine repräsentierten.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES GARTENBAUVEREINS

Dass ein Gartenbauverein beileibe keine „verstaubte Angelegenheit“, sondern ein moderner und interessanter Verein ist, bewies sich einmal mehr in der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Lohkirchen.

Josefine Obermaier rief in ihrem Tätigkeitsbericht die verschiedenen Aktivitäten des Vereins in Erinnerung. Höhepunkt des Vereinsjahres war wieder das Gartenfest gewesen, das zusammen mit dem Imkerverein im Alten Pfarrhof veranstaltet worden war und sehr viele Besucher angelockt hatte.

Mit seiner ersten Jugendgruppe im Landkreis Mühldorf zeigte der Lohkirchner Gartenbauverein den Kindern, wie viel Freude Säen und Ernten, Hegen und Pflegen und auch das Basteln und gestalten mit Dingen der Natur machen kann.

Der Kassenbericht von Johanna Koller wies nach, dass der Verein im vergangenen Jahr einen Reingewinn von 16,54 Euro erwirtschaftet hatte und der Kassenstand damit auf 5.970 Euro angewachsen war.

Turnusmäßig wurde die Vorstandschaft neu gewählt, wobei Gärtnermeister Hans Reichl in seinem Amt als erster Vorstand ebenso deutlich bestätigt wurde wie Corinna Schüller als seine Stellvertreterin.

Neu gewählt wurde Rita Meier als Schriftführerin und Loni Neuberger als Kassierin, nachdem Josefine Obermeier und Johanna Koller sich aus ihren jeweiligen Ämtern „langsam zurückziehen“ wollen. Als Beisitzerinnen werden sie allerdings ihre Erfahrung auf allgemeinen Wunsch weiter einfließen lassen.

Ein kurzes Referat Reichls stellte den Vereinsmitgliedern die „Natur des Jahres 2010“ vor. Er regte außerdem an, neben den Ausflügen zu regionalen Zielen auch einmal eine Zwei-Tages-Fahrt, evtl. gemeinsam mit einem anderen Ortsverein, ins Auge zu fassen. Abschließend dankte der Vorstand für den guten Zusammenhalt im Verein.

Bürgermeister Konrad Sedlmeier, der auch als Wahlvorstand fungiert hatte, lobte die fachgerechte Ausführung der Pflanzenpflege am Dorfplatz. Er wünschte sich auch für die Zukunft dieses „lebendige Miteinander von Gartlern und Gemeinde.“

Foto: Die neu gewählte Vorstandschaft (von links): Josefine Obermaier (Beisitzerin), Loni Neuberger (Kassierin), Johanna Koller (Beisitzerin), Rita Meier (Schriftführerin), Corinna Schüller (stellv. Vorsitzende), Hans Reichl (Vorstand) und Josefine Putz (Jugendbeauftragte). (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

DIAMANTENE HOCHZEIT IM HAUSE BALDAUF

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten Anna und Ludwig Baldauf im Februar im Kreise ihrer Familie feiern.

Auch Bürgermeister Seldmeier besuchte das Jubelpaar um zu gratulieren und ein kleines Präsent zu überreichen.

GUTE LAUNE UND VIEL SPAß BEIM KINDERFASCHING

Buntes Treiben und Superstimmung herrschte auch dieses Jahr wieder beim gut besuchten Kinderfasching im Lohkirchner Gemeindesaal. Bei lustigen Spielen und fröhlichen Tänzen, organisiert vom Team des Kindergartens, tummelten sich viele große und kleine Narren auf der Tanzfläche.

Zur Erinnerung an diesen kurzweiligen Nachmittag durfte auch heuer wieder jedes Kind den sehr begehrten Faschingsorden mit nach Hause nehmen.

Der Elternbeirat des Kindergartens mit ihrer ersten Vorsitzenden Michaela Stuchlik sowie fleißige Helfer sorgten für einen rundum gelungenen Nachmittag und mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, Kaffee, kleinen Brotzeiten und Getränken bestens für das leibliche Wohl der bunten Narrenschar.

(Bericht und Foto: Monika Schmid)

FASCHINGSPARTY DES LOKI

Bis auf den letzten Platz besetzt war am Rosenmontag der Gemeindesaal bei der Faschingsparty des LOKI. Viele Hexen, Zauberer, Schweine usw. stürmten die Tanzfläche, wo ihnen von der Band "WoMan" richtig eingeheizt wurde. Der 2. Bürgermeister Siegie Schick wurde von Hexen mit einem Trank verzaubert und wurde somit auch zur Hexe.

Die Schönberger Männergarde sendete Engel, einen Teufel sowie einige Elvis Doppelgänger, die den Saal zum Toben brachten. An der Jimmy-Cocktail-Bar ließen sich Autofahrer, Schwangere und viele andere einen alkoholfreien Drink schmecken.

Dank der vielen freiwilligen Helfer und der zahlreichen Besucher war die Rosenmontagsparty wieder ein gelungenes Fest!

(Bericht: Andrea Obermaier, Foto: Hans Reichl)

FASCHING DER MUTTER-KIND-GRUPPEN

Marienkäfer, Prinzessinnen, Clowns, Drachen und sogar ein Mohr und ein kleiner Pinguin waren mit dabei bei der Faschingsfeier der drei Lohkirchner Mutter-Kind-Gruppen. Viel Spaß hatten die Kleinen beim Singen und Spielen und danach natürlich großen Appetit auf die Brotzeit und die Faschingskrapfen.

Und dass "Mutter-Kind-Gruppe" nicht gleichbedeutend ist mit "Kaffeeklatsch", davon konnten sich Ende Januar die Väter beim Papa-Kind-Tag im Pfarrsaal überzeugen. Auch dort wurde fleißig gesungen, gebastelt und gespielt.

(Bericht und Foto: Ulrike Sedlmeier)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 24.03.2010** im Gasthaus Ottenloher in Irl ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Hausperger wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2009 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Oberbergkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 21.01.2010

Bauvoranfrage:
Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Flur-Nr. 31, Gemarkung Oberbergkirchen, Hofmark 16

Der Bauvoranfrage über den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, auf der Flur-Nr. 31, Gemarkung Oberbergkirchen, Hofmark 16, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Breitbandausbau in Genzing, Rottwinkl und Perlesham

Die Deutsche Telekom hat den Breitbandausbau für den Ortsbereich Zangberg angeboten. Nimmt die Gemeinde Zangberg dieses Angebot an, dann werden auch Haushalte in den Ortsteilen Genzing, Rottwinkl und Perlesham in der Gemeinde Oberbergkirchen vom Ausbau profitieren, so Bürgermeister Hausperger. Die Zahl der Haushalte in den 3 Ortsteilen beträgt 18. Insgesamt werden 309 Haushalte vom Ausbau profitieren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 115.000 Euro. Zuwendungen sind zu erwarten in Höhe von 70 %. Auf die Gemeinde Oberbergkirchen entfällt damit ein Anteil nach Abzug von Zuwendungen von 2.010 Euro. Die Gemeinde Oberbergkirchen sprach sich für den Breitbandausbau in Zangberg und damit auch für die Ortsteile Genzing, Rottwinkl, Perlesham aus. Die Übernahme anteiliger Kosten seitens der Gemeinde Oberbergkirchen wurde in Aussicht gestellt.

Netznutzungsvertrag ab 01.01.2010 mit der E.ON Bayern AG

Dem Abschluss des Netznutzungsvertrages zwischen der E.ON Bayern AG, Regensburg, und der Gemeinde Oberbergkirchen, wurde zugestimmt. Der gesamte Inhalt des Vertrages wurde genehmigt. Der Vertrag regelt die Nutzung des Stromnetzes der E.ON Bayern AG durch die Gemeinde Oberbergkirchen und die dafür zu entrichtenden Durchleitungsentgelte. Die Stromlieferung selbst ist in einem eigenen Vertrag geregelt. Der Vertragsabschluss wurde notwendig, weil E.ON durch die Regulierungsbehörde dazu gezwungen wurde, Stromnetz und Stromlieferung voneinander zu trennen.

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 3 bei Genzing; Beschränkung des zulässigen Gesamtgewichts

Das zulässige Gesamtgewicht für die Gemeindeverbindungsstraße 3 von Genzing nach Aidenlack soll auf 10 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht beschränkt werden.

Ausbau eines Kiesweges von der Staatsstraße 2354 nach Wolfhaming; Ausbauart

Dem Ausbau eines Kiesweges von Wolfhaming zur Staatsstraße 2354 im Zuge des vereinfachten Verfahrens Oberbergkirchen des Amtes für Ländliche Entwicklung wurde zugestimmt. Die nicht durch Zuwendungen gedeckten Baukosten sind von den Beteiligten zu tragen.

Anschluss der Schule und der Turnhalle an das geplante Fernwärmenetz und die Hackschnitzelheizung in der Hofmark

Mario Schmid möchte für sein Anwesen in der Hofmark und für weitere Anwesen in der Johann-Fischer-Straße und auch für die Schule und Sporthalle eine Nahwärmeversorgung aufbauen. Das Netz wird sich aber nur dann rechnen, wenn die Schule als Großabnehmer hinzukommt. Angedacht ist, die Ölheizung der Schule als Spitzenlastkessel weiterhin zu nutzen, so Bürgermeister Hausperger.

Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen besteht grundsätzlich Interesse, die Schule und die Sporthalle in Oberbergkirchen, Ziegelberg 4, an das Nahwärmenetz von Mario Schmid anzuschließen. Entsprechende vertragliche Regelungen sollen getroffen werden.

Durchführung von Rissesanierungen an Gemeindeverbindungsstraßen

In den Jahren 2006 bis 2008 wurden bereits Rissesanierungen an Gemeindeverbindungsstraßen durchgeführt. Die Rissesanierung dient insbesondere dazu, dass keine Feuchtigkeit in den Unterbau der Asphaltstraße eindringt. Dies beugt größeren Straßenschäden vor. In den allermeisten Fällen ist Ursache von Straßenschäden eindringende Feuchtigkeit. Nun sollen auch heuer wieder Rissesanierungen an den nachfolgenden Gemeindeverbindungsstraßen durchgeführt werden: Perlesham, in Aubenham, Kremsrott, Geiselharting, Hading, Egglham, Muttersham, Asenham, Holzhäuseln, Irlham-Blöcking, Vatersham-Oberthalham-Unterthalham-Riegelsberg, Ranerding-Weihprechting, Hudlberg und Ortsbereich Oberbergkirchen.

Kindergarten „St. Martin“;
Neufestsetzung der Kindergartenbeiträge

Die Elternbeiträge für Kindergarten- und Schulkinder im Kindergarten St. Martin wurden seit dem Kindergartenjahr 2006/2007 nicht mehr geändert. Der Gemeinderat sieht eine Erhöhung zum Kindergartenjahr 2010/2011 gerechtfertigt aufgrund von mehreren tariflichen Lohnerhöhungen bzw. der Erhöhung des Anstellungsschlüssels im letzten Kindergartenjahr.

So werden ab September 2010 folgende Kindergartenbeiträge festgesetzt:

Für Kindergarten- und Krippenkinder:
4 bis 5 Stunden: 65 € + 4 € Spielgeld
5 bis 6 Stunden: 72 € + 4 € Spielgeld
6 bis 7 Stunden: 83 € + 4 € Spielgeld
Für Krippenkinder (Kinder unter 3 Jahren):
1 bis 2 Std. (1 Tag/Woche): 25 € + 2 € Spielgeld
2 bis 3 Std. (2 Tage/Woche): 35 € + 2 € Spielgeld
Für Schulkinder (keine Erhöhung):
Für die Mittagsbetreuung von Unterrichtsende bis 13.15 Uhr werden Beiträge in Höhe von 20 €, von Unterrichtsende bis 14.00 Uhr in Höhe von 30 €, jeweils zuzüglich 2 € Spielgeld festgesetzt.
Nachmittagsbetreuung: 1 x wöchentlich: 12 €

Bei allen Beiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

JAKOB KOLLER FEIERTE SEINEN 85. GEBURTSTAG

Gesund und lebensfroh feierte Jakob Koller aus Perlesham im Gasthaus Hirmer seinen 85. Geburtstag. Jakob Koller ist ein sehr engagierter Bürger, insbesondere war er 18 Jahre lang (1972 – 1990) als Gemeinderatsmitglied tätig. Mit dem Fuhrmannsmarsch eröffneten die Oberbergkirchner Musikanten die Geburtstagsfeier.

Neben den Verwandten und den Familien der Kinder ehrten auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner ihren beliebten Mitbürger mit einem Präsent. Für die kirchliche Gemeinde gratulierten Pfarrer Paul Janßen und Priesteramtskandidat Stefan Leitenbacher, Franz Kriegl und Georg Lantenhammer für die KSK und für den Sportverein Anton Weichselgartner. (Bericht und Foto: Franz Maier)

85. GEBURTSTAG VON ANTON HUBER

Ein engagierter und leidenschaftlicher Bauer, Anton Huber aus Wolfhaming, konnte seinen 85. Geburtstag feiern. Viele Gratulanten aus seiner Familie, der Nachbarschaft und den Vereinen feierten mit dem angesehenen Jubilar im Gasthaus Eder. Mit dem „Kitzbihler Standschützenmarsch“ eröffneten die Oberbergkirchner Musikanten die Geburtstagsfeier.

Die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner hatten neben den Glückwünschen der Gemeinde ein Präsent dabei. Für die kirchliche Gemeinde gratulierte Pfarrer Paul Janßen und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat. Ihrem Mitglied überbrachten von der KSK Franz Kriegl und Jakob Koller, von der Feuerwehr Alois Binsteiner und vom VdK die Ortsvorsitzende Rosmarie Senff sowie Georg Aimer die besten Glückwünsche.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

GEBURTSTAGSSCHEIBE AUSGESCHOSSEN

Anlässlich seines 70. Geburtstages stiftete Gerd Coenen eine mit einem Fuchs bemalte Schützenscheibe. Derjenige Schütze, der am nächsten an einen 70-Teiler herantraf, sollte die Scheibe gewinnen. Viele Treffer rund um den 70-Teiler wurden erzielt. Letztendlich tastete sich Gisela Radlbrunner mit einem 69,6 Teiler am nächsten an den geforderten Teiler heran und konnte aus der Hand von Gerd Coenen die Geburtstagsscheibe entgegennehmen.

(Bericht u. Foto: Gerlinde Mayer)

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2010

Gemeinde Oberbergkirchen
Montag, 22. März 8.30-9.00 Uhr
Wertstoffhof

MIT DEM EISSTOCK ZU MEISTEREHREN

Ein gebührender Empfang wurde Stefan Thurner von der Abteilung Stockschützen im SV Oberbergkirchen nach einem hervorragenden Abschneiden bei den Meisterschaften im Zielwettbewerb bereitet. Der erst 13-Jährige Stefan Thurner kehrte mit super Platzierungen von den Titelkämpfen zurück. Er sicherte sich mit einer hervorragenden Leistung den Titel eines Bezirks- und Bayerischen Meisters der Stockschützen im Zielwettbewerb in der U14 und eines Deutschen Meisters in der U16. Bei der Deutschen Meisterschaft beginnen die Wettkämpfe erst bei U16. Als Bayerischer Schülermeister hat er sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Bei der Meisterschaft waren Schützen aus ganz Deutschland, von Krefeld bis Glashütte, vertreten. Es war schon grandios, dass Stefan Thurner als einer der jüngsten unter 20 Teilnehmern mit einer enormen Gesamtpunktzahl von 631 überlegen Deutscher Meister wurde.

Eine Vielzahl von Stockschützenfreunden war zum Empfang im „Stockschützenhäusel“ erschienen. Stellvertretender Abteilungsleiter Max Schmid würdigte die Leistung des jungen Sportlers und überreichte ein Geschenk. Schmid sah den Erfolg im Training mit dem Ex-Weltmeister Christian Englbrecht. Bürgermeister Hausperger gratulierte im Namen der Gemeinde herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Es ist schon enorm, was die Stockschützen auf die Wege bringen. Sie sind das Aushängeschild von Oberbergkirchen. Vereinsvorstand Anton Weichselgartner hob hervor, dass Stefan Thurner mit seiner Meisterleistung die Ortschaft Oberbergkirchen und den Sportverein weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat.

Von links: Vereinsvorstand Anton Weichselgartner, Deutscher Meister Stefan Thurner, Trainer und Weltmeister im Weitschießen Christian Englbrecht, stellvertretender Abteilungsleiter Max Schmid und Bürgermeister Michael Hausperger.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Die Sprechstunde von Bürgermeister Hausperger am Donnerstag, den 04.03.2010 *entfällt*!

KEINERLEI BESCHWERDEN IM IRLER JAGDREVIER

Traditionsgemäß haben sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Irl und die Jägerschaft zu ihrer Jahreshauptversammlung, verbunden mit dem Rehessen, im Gasthaus Ottenloher in Irl getroffen. Nach der Begrüßung berichtete Jagdvorsteher Georg Blieninger in seinem Tätigkeitsbericht von den Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dem Antrag von Mitpächter Anton Wimmer über vorzeitiges Ausscheiden aus dem laufenden Pachtvertrag wurde bei einer eingerufenen Versammlung zugestimmt. Willi Bach ist jetzt alleiniger Jagdpächter vom Bogen 2 in Irl.

Den detaillierten Aufzeichnungen von Kassenführer Eduard Maier war zu entnehmen, dass im vergangenen Jahr die Einnahmen aus der Pacht mit 5.100 Euro geringfügig unter den Ausgaben von 5.500 Euro lagen. Durch die Rücklagen des Jagdschillings ist dennoch ein angemessener Kassenstand aufzuweisen. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und die Vorstandschaft wurde entlastet. Vorstand Blieninger teilte mit, die genossenschaftseigenen Maschinen in einem ordnungsgemäßen Zustand und stark im Einsatz. Gut angenommen werden auch die Foliencontainer. Diese werden im Frühjahr wieder in Oberbergkirchen aufgestellt. Für den Jagdkies werden weiterhin 50 Euro je Jagdgenosse ausbezahlt. Der zweite Viehanhänger wurde von einem Jagdgenossen beschädigt und gekauft. Über den Kauf eines neuen Anhängers wird später entschieden.

Jagdpächter Willi Bach berichtete, dass die Jägerschaft den Abschussplan im vergangenen Jahr erfüllt habe. Zu beklagen war die hohe Anzahl von Fallwild mit 15 Rehen. Als tierfreundlich nannte er Sandra Limmer, die ein kleines Rehkitz aufzog, als die Rehgeiß bei einem Unfall getötet wurde. Bei einer abgehaltenen Treibjagd mit 14 Jägern und 9 Treibern wurden 31 Hasen und ein Fasan erlegt. Einen Dank richtete Bach an seine Mitjäger und früheren Jagdpächter Georg Meindl und Georg Wimmer.

Jagdpächter Alfred Lantenhammer sprach von einem gut verlaufenen Jagdjahr. Um das Niederwild zu schonen, wurde nur eine kleine Treibjagd auf Fasane durchgeführt, bei der 17 Fasane auf der Strecke blieben. Der Abschussplan, bei dem so manch schöner Rehbock erlegt wurde, ist erfüllt. Einen Dank richtete Lantenhammer an die Jagdgenossen, die Senf anbauen. Die Senffelder sind für das Wild optimal und eignen sich für Deckung von Reh und Niederwild.

Bürgermeister Michael Hausperger gratulierte den Irler Jagdenossen zu ihrer intakten Genossenschaft und bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Jagdpächtern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Den angenehmen Abschluss der Versammlung bildete das sehr gute Rehessen, spendiert von den beiden Jagdpächtern. (Bericht: Franz Maier)

KÖNIGSFEIER BEI A + E OBERBERGKIRCHEN

Das neue Jahr im Kreise des Schützenvereins begann mit einem spannenden Königsschießen. Interessante Perspektiven taten sich hier auf.

Zuletzt aber ging doch der "alte Schützenkönig" auch als der "neue Schützenkönig" hervor. Manuel Fischer verteidigte die Schützenkette mit einem 7,6 Teiler. Eingerahmt wurde der Schützenkönig zur Rechten von Katharina Freiberg, die sich mit einem 20 Teiler Wurstkönigin nennen darf und zur Linken von Marina Seidl, die mit einem 30,8 Teiler zur Brezenkönigin ernannt wurde.

Bei der Jugend legte Markus Schaumeier einen 13,0 Teiler vor. Einer aus der Gruppe Schüler, nämlich Maximilian Marxbauer, sicherte sich mit einem 40,5 Teiler die Wurstkette. Brezenkönig wurde Simon Ludwig mit einem 70 Teiler.

(Bericht u. Foto: Gerlinde Mayer)

KINDERFASCHING

Unter dem Motto „Karneval der Tiere“ fanden sich Krokodil, Stier, Maus, Drache, Schmetterling, Tiger, Spinne, Frosch, Bär, Hase, Hund und viele anderen Tiere im Kindergarten wieder.

Beim gemeinsamen Spiel und Spaß und tierisch gutem Buffet war für jeden was dabei. Wir alle hatten närrisch viel Spaß.

(Bericht und Foto: Kindergarten Oberbergkirchen)

LUSTIGER PFARRFASCHING

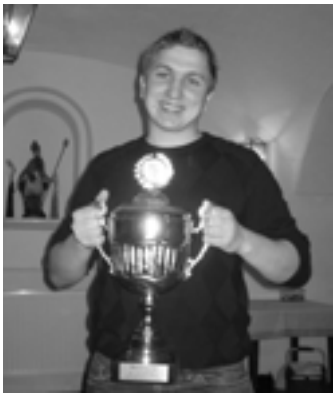
Wikinger und schönheitsbewusste Damen standen im Mittelpunkt des diesjährigen Pfarrfaschings, der das Motto „Wicki und die starken Männer und Frauen“ trug. Eine Horde Wikinger (aus Stefanskirchen) stürmten samt Schiff den Pfarrsaal, der mit einem bunt kostümierten Faschingsvolk gut gefüllt war.

Die Mitglieder des Kirchenchors (unser Bild) zeigten als reizende Damen ihre Schönheitsrezepte für eine Idealfigur mit dem Nudelholz. Weitere Einlagen waren „Szenen einer Ehe am Bankautomaten“ und eine Tombola der KLJB. Ein späterer Auftritt der Band „Titanic Swim Team“ begeisterte vor allem die jüngeren Ballbesucher. Der Erlös wird heuer für die Erdbebenopfer in Haiti gespendet.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

FUßBALL-HALLENTURNIER 2010

Auch 2010 veranstalteten die Fußballer des SV 66 Oberbergkirchen ihr alljährliches internes Hallenturnier. Die Veranstaltung fand heuer bereits zum 5. Mal statt. Die teilnehmenden Mannschaften setzten sich wieder aus der A-/B-Jugend sowie den Herrenmannschaften zusammen. Die Trainer und Betreuer, verstärkt durch Spieler der AH, stellten ebenfalls eine Mannschaft. Da die Vorjahressieger aus Kanada dem Turnier fern blieben, war ein neuer Pokal notwendig. Es beteiligten sich 7 Mannschaften an diesem Turnier. Im Spiel um Platz 3 setzten sich De Vermummten gegen die OpFas aus Lohkirchen mit 3:1 durch. Das Finale bestritten wieder einmal die Great Mountain Allstars aus Schönberg gegen die Mannschaft aus Ranoldsberg. Am Ende gewannen die Seriensieger aus Schönberg das Finale mit 2:0. Hervorzuheben war die faire Spielweise und die tadellose Leistung des Schiedsrichters.



Die Siegerehrung fand wie in den letzten Jahren auch im Gasthaus Stoiber in Sterneck statt. Für Schönberg nahm Gerhard Moosner den neuen Wanderpokal in Empfang. (Bericht u. Foto: Richard Maier)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Anmeldung im Kindergarten !

Die Anmeldung im Kindergarten St. Michael für das Kindergartenjahr 2010/2011 findet statt am

Dienstag, den 2. März 2010.

Die Kinder können, nach telefonischer Terminabsprache (08637/7438), am Nachmittag ab 14.00 Uhr angemeldet werden. Das gelbe U-Heft sollte zur Anmeldung mitgebracht werden.

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2010

Gemeinde Schönberg
Do., 18. März, 12.30 – 13.30 Uhr, Bauhof

RITTERBURG NIMMT GESTALT AN

Die große Ritterburg, welche die alte Rutsche im Kindergarten ersetzen soll, nimmt Gestalt an. Förderverein, Elternbeirat, die Kindergartenleitung sowie Christian Schnablinger, der das Holz gespendet hatte, konnten sich bei den Zimmerern Reinhard Obermeier und Hannes Heindlmaier, die bereits viele Arbeitsstunden in das Werk gesteckt haben, ein Bild vom Fortgang der Arbeiten machen.

Auch die Spenglerarbeiten, ausgeführt von Sepp Ortmeier, sind teilweise erledigt. Jetzt hoffen alle auf gutes Wetter und viele fleißige Hände im April, dann soll das alte Spielgerät abgebaut und die neue Ritterburg aufgebaut werden. Mit einem großen Frühlingsfest am Samstag, 17. April soll die neue Ritterburg eingeweiht werden. Der Erlös aus dem Osterbasar, der am Samstag, 13. März im Kindergarten stattfinden soll, wird wieder in die Finanzierung der Ritterburg fließen. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Die Gemeinde Schönberg stellt voraussichtlich zum 1. November 2010 eine/n

Gemeindearbeiter/in

ein.

Bevorzugt werden Bewerber/innen aus dem Bereich der Gemeinde Schönberg mit einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung. Bewerber müssen im Besitz des Führerscheines der Klasse C sein.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden wöchentlich. Die Stelle ist unbefristet. Der Beruf des Gemeindearbeiters ist vielfältig und abwechslungsreich. Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben sollte zu Ihren Stärken zählen.

Die Bewerbungsunterlagen werden erbeten an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Personalstelle, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen **bis spätestens 26. März 2010.** Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Obermaier unter der Tel. Nr. 08637/9884-22 oder Bürgermeister Lantenhammer, Tel. 0171/3683780 zur Verfügung.

OSTERBASAR IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Die Kindertagesstätte St. Michael lädt die Bevölkerung **am Freitag, den 12.03.2010 während der Kindergartenzeit und am Samstag, den 13.03.2010 ab 9 Uhr** zum **Osterbasar** in die Kindertagesstätte ein. Hier verkaufen die Eltern und die Kinder Selbstgebasteltes – kleine und große Osterdekorationen, Türkränze, Palmbuschen usw. Am Samstag gibt es auch Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen und Getränke. Der Erlös wird für die neue Ritterburg verwendet.

FRIEDRICH MAIER WURDE 80 JAHRE

Im Kreise der Familie beging Friedrich Maier aus Hanging seinen Ehrentag.

Dem ruhigen und bescheidenen Mitbürger gratulierte Bürgermeister Alfred Lantenhammer und überreichte dem Jubilar ein Erinnerungsgeschenk und die Ehrennadel der Gemeinde.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ANNA HEINDL WURDE 90 JAHRE

Der Beginn des neuen Jahrzehnts für Anna Heindl aus Oberpurzloh war ein Freudentag für die ganze Familie. Verwandte und Nachbarn stellten sich als Gratulanten ein.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Er ehrte die freundliche Mitbürgerin mit einem Erinnerungsgeschenk, der Ehrennadel und einem Blumenstrauß. Für die Pfarrei Haunzenbergersöll gratulierten Anita Lantenhammer und Konrad Englmaier der treuen Pfarrangehörigen.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GRÜNGUTCONTAINER GEÖFFNET

Der Grüngutcontainer in Eschlbach wird ab 13. März geöffnet und bis Ende November zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

FASCHINGSPARTY DES SV 86 SCHÖNBERG

Auch dieses Jahr konnte der Sportverein mit seiner Faschingsparty am Faschingssamstag im Gasthaus Esterl die Besucher jeder Generation zu begeistern. Von Anfang an gelang es der Band Shit-Parade, mit ihren Schlagern das Publikum auf die Tanzfläche zu locken. Wie jedes Jahr bildete auch heuer der Auftritt der Schönberger Männergarde, als Elvis und Engel verkleidet, den absoluten Höhepunkt des Abends.

Für die beste Verkleidung wurde die Patenbraut des 90-jährigen Gründungsfestes der KSK prämiert, die nun zur Feier des 100-jährigen Bestehens der Schönberger KSK auf Arbeitssuche ist. An der Bar und beim Donislbetrieb in der Gaststube fand die Faschingsparty ihren Ausklang.

(Bericht und Foto: Michaela Hölzlhammer)

RITTER IM KINDERGARTEN

Ganz im Zeichen der neuen Ritterburg stand der Fasching am Unsinnigen Donnerstag im Kindergarten. So kam es, dass sich viele Burgfräulein, Ritter, Burgknappen, Prinzessinnen und Geister, aber auch Cowboys und Indianer im Kindergarten tummelten.

Mit lustigen Spielen und Geschichten rund um eine Ritterburg wurde fröhlich Fasching gefeiert. Natürlich durfte eine deftige Ritterbrotzeit und ein Rittertrunk dazu nicht fehlen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JAHRESVERSAMMLUNG DER FRAUEN-GEMEINSCHAFT - FASCHINGSKRANZL

Da in diesem Jahr in Schönberg kein Frauenfasching stattfand, verband die Katholische Frauengemeinschaft kfd ihre Jahreshauptversammlung mit einem Faschingskranzl. Unter den vielen anwesenden Frauen konnte die Vorsitzende Rosmarie Heindlmaier aus dem Seelsorgeteam Diakon Alfred Stadler begrüßen. In einem umfangreichen Jahesrückblick rief die Vorsitzende noch einmal alle Aktivitäten und Angebote der Frauengemeinschaft im Vereinsjahr 2009 in Erinnerung. Diese reichten vom Palmbuschbinden über den Bittgang nach Teising mit Maiandacht und die Teilnahme am Dorffest mit dem Dorfkaffee, Kräuterbuschenbinden, Oktoberrosenkranz bis hin zum Adventsmarkt, wo die Frauen für warme Getränke und Kuchen sorgten und zur Adventsfeier. Auch Veranstaltungen zur Fortbildung auf Dekanatsebene wurden besucht. Dem Kassenbericht, vorgetragen von Kassenwartin Rosmarie Mayerhofer, konnte die Versammlung entnehmen, dass die Frauengemeinschaft auf einer soliden finanziellen Basis steht. Dieser Umstand macht es möglich, das die Frauengemeinschaft im letzten Jahr 2.020 Euro für wohltätige Zwecke spenden konnte. 350 Euro gingen an die Familie Huber in Lengdorf, den Erlös aus dem Kräuterbuschenbinden in Höhe von 120 Euro erhielt der Mesner Michael Aimer für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche, mit 350 Euro wurde die Spende aus dem Fastenessen der Landfrauen aufgestockt und an Pfarrer Janßen für ein Wasserprojekt in Peru übergeben. Über 200 Euro konnte sich der Kinderchor freuen und 1.000 Euro spendierten die Frauen für die Restaurierung des Hl. Grabes. Mit einem großen Applaus würdigten alle Frauen die Spendenbereitschaft.

Nach der Tagesordnung boten die Frauen mit dem Sketch "Ida und Toni in Bibione", gespielt von Anneliese Reichl und Lotte Wiesböck, beste Unterhaltung. Als Höhepunkt des Abends trat die Schönberger Männergarde bei den Frauen auf. Dabei lebten Elvis Presley und seine Songs sehr gekonnt wieder auf. Bei freier Bewirtung mit Getränken und köstlich belegten Broten feierten die Frauen einen lustigen Abend

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

DAS HUNDERTJÄHRIGE IM VISIER

In einem umfassenden Jahresbericht ließ Vorstand Josef Gebler das vergangene Vereinsjahr Revue passieren, das mit 75 Veranstaltungen ausgestattet war.

Der Verein hat 178 Mitglieder, davon 11 Kriegsteilnehmer. Sportreferent Michael Denk berichtete von der Teilnahme am Fußball-Hallenturnier und der Ortsmeisterschaft. Außerdem beteiligten sich Mannschaften am Kreispokal und an der Dorfmeisterschaft im Stockschießen .

Großen Wert legt nach den Worten des Vorstandes der Verein auf die Arbeit im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Bei der jährlich im Herbst durchgeführten Sammlung wurde mit 1938 Euro das beste Ergebnis im Landkreis erzielt. Im vergangenen Jahr wurde ein Vereinschor gegründet, für den in Thomas Maier ein engagierter Chorleiter gefunden wurde. Mit einem detaillierten Kassenbericht wartete Schatzmeister Josef Schnablinger auf. Auf Antrag der Kassenprüfer Ulrich Loipfinger und Georg Mooser wurde die Vorstandschaft für die abgelaufene Wahlperiode entlastet.

Die Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck sowie Gemeinderatsmitglied Josef Mayerhofer leiteten die Neuwahlen. Die komplette Vorstandschaft wurde in ihren Ämtern bestätigt.

Einen großen Raum nahm die Vorschau auf das Jahr 2010 ein, in dem der Verein sein 100-jähriges Gründungsfest feiern kann. Die Schirmherrschaft zu dieser Veranstaltung, die vom 22. bis 26. Juli stattfindet, hat Bürgermeister Alfred Lantenhammer übernommen. Die Festlichkeiten beginnen am Donnerstag mit einem Gedenkgottesdienst und einem Festabend mit Ehrungen. Der Freitag ist der Jugend mit einer Diskothek im Festzelt vorbehalten. Am Samstag steht ein großes Schülertreffen der Jahrgänge 1920 bis 1995 auf dem Programm, zu dem fast 800 Ehemalige und 26 Lehrkräfte eingeladen wurden. Am Abend werden mehrere Kapellen zu einem Benefizkonzert für die Kriegsgräberfürsorge aufspielen.

Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet am Sonntag der Festgottesdienst, welchen Pfarrer Paul Janßen zelebrieren wird. Dabei erfolgen die Weihen der Fahne und der Bänder. Den Abschluss bildet der Festzug durch das Dorf. Am Montag klingen die Feiern mit einem Kesselfleischessen aus. Angestrebt wird ein geschlossenes Auftreten in Uniform. Über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Fest hat zweiter Vorstand Michael Moosner eine Homepage unter dem Zeichen www.ksk-Schönberg.de eingerichtet.

Kreisvorsitzender Franz Maier war begeistert von der Arbeit der Schönberger KSK, die mit ihren Veranstaltungen und dem Einsatz für die Kriegsgräberfürsorge Vorbildliches geleistet hat.

In seinem Grußwort hob Bürgermeister Alfred Lantenhammer die Kameradschaft und den Gemeinschaftsgeist hervor, mit dem die KSK ein wichtiger Faktor im Leben der Gemeinde ist.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Vorstand Josef Gebler allen, die zum vielseitigen Vereinsleben beigetragen haben. (Bericht: Helmut Rasch)

PFARRVERSAMMLUNG IN SCHÖNBERG

Wie jedes Jahr hatte die Pfarrei Schönberg am Lichtmesstag zur Pfarrversammlung eingeladen. Das Pfarrheim war voll besetzt, als Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Angermeier alle Pfarrangehörigen begrüßte, die sich über die geleistete Arbeit der kirchlichen Gremien im vergangenen Jahr informieren wollten. In einem ausführlichen Jahresbericht aus dem Pfarrgemeinderat rief die Vorsitzende noch einmal alle Veranstaltungen und Angebote der Pfarrei in Erinnerung. Diese reichten von der Aktion Sternsinger über die monatlichen Seniorentreffen bis hin zu den Festen wie Firmung und Nachprimiz des Neupriesters Stephan Fischbacher; nicht zu vergessen der gesellige Pfarrkirta am Kirchweihmontag und der Seniorennachmittag am zweiten Advent. Mit dem Dank an alle, welche die Angebote und Veranstaltungen der Pfarrei zum Mitbeten, Mitgestalten und Mitfeiern annehmen und damit die Grundlage aller Bemühungen für eine gute Zusammenarbeit schaffen, beschloss die Vorsitzende ihren Bericht. Kirchenpfleger Walter Bichlmaier erläuterte in seinem Bericht die Finanzen der Pfarrei. Da im vergangenem Jahr keine größeren baulichen Maßnahmen oder Renovierungen der kirchlichen Gebäude anstanden, konnte die vom Ordinariat bewilligte Baupauschale fast ganz den Rücklagen der Pfarrei zugeführt werden. So ist es möglich, Vorsorge für die finanzielle Zukunft der Pfarrei zu treffen. Neben dem ordentlichen Haushalt war ein neuer Rasenmäher zu finanzieren und die Renovierung des Hl. Grabes in der Pfarrkirche schlug mit 5.217 Euro zu Buche. Ein herzlicher Dank erging an die Katholische Frauengemeinschaft, welche zur Restaurierung des Hl Grabes 1.000 Euro gespendet hatte. Mit dem Dank an alle Pfarrangehörigen für die große Spendenbereitschaft beschloss der Kirchenpfleger seinen Jahresbericht. Die Grußworte der Gemeinde Schönberg überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Er stellte das gute Einvernehmen zwischen Pfarrei und Gemeinde heraus, wenn es darum gehe, dem Wohl Aller zu dienen. So war auch die Pfarrpfründestiftung bereit, Grund abzutreten, um die Errichtung des Kreisverkehrs in Brodfurth zu ermöglichen. Pfarrer Janßen lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit aller Gremien der Pfarrei. Vor der Pfarrversammlung war in der Kirche ein Kummerkasten aufgestellt, wo jeder die Möglichkeit hatte, Anregungen, Vorschläge aber auch Kritik einzubringen. Nur wenige Zettel fanden sich im Kasten, einen davon griff Pfarrer Janßen auf. Vor einigen Jahren wurde das Weckrufschießen mit der Kanone am Morgen von Fronleichnam wegen der Kritik an der Lautstärke eingestellt. Im Kummerkasten fand sich nun die Anregung, den alten Brauch wieder aufzunehmen. Da sich in der Versammlung eine rege Diskussion über das Für und Wider des "Schießens" generell anbahnte, regte Pfarrer Janßen an, diese Angelegenheit als Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Pfarrgemeinderatssitzungen zu bringen um somit zu versuchen, eine akzeptable Lösung für alle Pfarrangehörigen zu finden.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

FRAUENGEMEINSCHAFT SPENDET AN DEN KINDERGARTEN

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Kath. Frauengemeinschaft kfd überreichte die Vorsitzende Rosmarie Haindlmeier der Kindergartenleiterin Inge Brams eine Spende in Höhe von 300 Euro. Mit einem herzlichen " Danke schön" nahm Frau Brams die Zuwendung entgegen.

Das Geld soll für einen gemeinsamen Ausflug der Kindergartenkinder zu einer Ritterburg verwendet werden. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

KINDERGARTEN BESUCHT BAUERNHOF

Zu einem Erlebnis besonderer Art wurde der Besuch eines Bauernhofes für die Kinder der Kinderprippe „Lebensbäumchen" aus Landshut. Auf dem Bauernhof von Hans und Thea Bichlmaier in Gehertsham waren rund 15 Kinder, Geschwisterkinder, die Eltern und Betreuer der Einrichtung zu Gast. Die Kinderkrippe "Lebensbäumchen" ist eine Einrichtung, welche in privater Trägerschaft rund 15 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren betreut. Begeistert ließen sich die Mädchen und Buben die Melkmaschine erklären (Foto), sahen zu, wie die Kühe gemolken werden und waren besonders angetan vom Füttern der kleinen Kälbchen.

Nach einer stärkenden Brotzeit mit Butterbrezen und Milchprodukten, spendiert von der Molkerei Hochwald, durften die Kinder auf dem Traktor Platz nehmen oder sich bei dem herrlichen Winterwetter bei einer Schneeballschlacht austoben.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JAHRESVERSAMMLUNG DER IMKER

Der nach Mitgliedern kleinste Verein in der Gemeinde ist eine verschworene Gemeinschaft. Dies zeigte die Jahresversammlung, an der 90 Prozent der 30 Mitglieder teilnahmen. Im abgelaufenen Jahr konnten wieder 4 neue Imker gewonnen werden. Die Aktiven haben im vergangenen Jahr 235 Völker betreut, das waren 17 mehr als im Vorjahr. Nach den Worten des Vorstandes standen bei den Imkertreffen immer der Erfahrungsaustausch und die Fortbildung im Vordergrund. Durch die gemeinsame Bekämpfung der Varoamilbe konnte ein weiteres Überhand nehmen vermieden werden. Diesem Ziel galt auch der Besuch der Monatsversammlungen des Kreisverbandes, die an jedem ersten Freitag im Monat beim Pauliwirt stattfinden.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr ist immer die Standschau, welche die Mitglieder 2009 zu Imkermeister Willibald Glutzberger nach Bad Füssing führte. Dort wurde die Erwerbsimkerei mit über hundert Völkern besichtigt.

Auch am Gemeinschaftsleben der Gemeinde ist der Verein stark beteiligt. Zusammen mit den Ortsvereinen wird das Dorffest gestaltet und mit dem Gartenbauverein und den Landfrauen der altbayerische Advents- und Handwerkermarkt abgehalten. Diese beiden Veranstaltungen tragen stark zur guten finanziellen Ausstattung des Vereins bei, wie Kassenwart August Brams und Kassenprüfer Helmut Rasch feststellten. Am 125-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Aspertsham war der Verein mit einer Fahnenabordnung beteiligt. Einen sportlichen Erfolg konnte die Mannschaft von Gartenbau- und Imkerverein bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen mit der Vizemeisterschaft verbuchen. Einstimmig beschlossen wurde ein Jahresmitgliedsbeitrag von fünf Euro.

Zweiter Bürgermeister Reinhard Deinböck dankte den Imkern im Namen der Gemeinde für ihre Arbeit mit den Bienen. Sie garantiert eine gute Befruchtung der Obstbäume und Rapsfelder und trägt damit zu guten Ernten bei.

Zweiter Vorstand Richard Kapser ehrte Vorstand Ludwig Freilinger und Imker Alfred Eglsoer für 25-jährige Vereinszugehörigkeit und überreichte ihnen zusammen mit dem zweiten Bürgermeister Reinhard Deinböck das vom Landesverband verliehene silberne Ehrenabzeichen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DES SV 86

Die 235 Mitglieder des stärksten Vereins der Gemeinde fühlen sich in der Gemeinschaft des SV 86 wohl. Das kam durch den sehr guten Besuch der Jahresversammlung zum Ausdruck, über den sich Vorstand Thomas Denk hoch erfreut zeigte

Das Jahr 2009 war geprägt durch mehr als 300 Wettkämpfe, Trainingseinheiten und Freizeitveranstaltungen. Dies, so Thomas Denk, war nur möglich durch unermüdlichen Einsatz der Sparten- und Übungsleiter.

Von der Fußballabteilung berichtete Andreas Huber. In 24 Trainingseinheiten bereitete sich die Mannschaft auf 3 Turniere und 8 Wettspiele vor, bei denen respektable Mittelplätze erreicht wurden. Die Arbeit der neu gegründeten AH Mannschaft machte Bernhard Emberger bekannt. Die Skiabteilung bietet seit Jahren ein umfangreiches Fahrtenprogramm an. Davon berichtete Johannes Heindlmaier. Die meisten Veranstaltungen hatte die Stockschützenabteilung aufzuweisen. Nach den Worten von Josef Bock belegte die erste Mannschaft in der Kreisklasse und im Kreispokal jeweils den dritten Platz.

Beachtliche Leistungen hatte die Radfahrabteilung aufzuweisen. Ihre Mitglieder haben nach dem Bericht von Markus Huber an 4 Marathonrennen teilgenommen und dabei 547 km zurückgelegt.

Die Motorsportgruppe besuchte nach dem Bericht von Helmut Bauer das 24-Stundenrennen. Für die Frauen bietet der Verein jeden Mittwoch eine Gymnastikstunde an.

Thomas Denk und zweiter Vorstand Thomas Kleindienst stellten die neue Vereinskleidung vor, die bis zum Sommer bestellt werden soll. Die solide Finanzierung des Vereins erläuterte Günther Peteratzinger. Max Huber und Lisa Sporrer bestätigten die korrekte Buchführung.

BLSV-Kreisvorsitzender Josef Elsberger zeigte sich erfreut über die freundschaftliche Atmosphäre im Verein und über die gute Zusammenarbeit, die vorbildlich sei. Er hatte keine Mühe die Vorstandswahlen zu vollziehen, da sich die gesamte alte Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte und in allen Abstimmungen Einstimmigkeit bestand. Bürgermeister Alfred Lantenhammer lobte in seinem Grußwort die Arbeit der vielen Mitarbeiter im Sportverein.

Zum Abschluss ehrte der Kreisvorsitzende die Schriftführerin Michaela Hölzlhammer für 10-jährige Vorstandstätigkeit. Die gleiche Auszeichnung ergeht auch an die Leiterin des Frauenturnens Inge Misthilger. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 04.02.2010

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 3;
Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 12.10.2009 beschlossen, den Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nr. 3 zu ändern. Die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurde in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2009 durchgeführt. In der Nachfrist bis zum 30.12.2009 sind keine Stellungnahmen mehr eingegangen.

Zu den Stellungnahmen der nachfolgenden Träger öffentlicher Belange wurde vom Gemeinderat wie folgt Stellung genommen: Das Landratsamt Mühldorf a. Inn wünscht eine Änderung der Grünfläche westlich des Baugebietes Unteres Feld V. Der Gemeinderat folgte dieser Stellungnahme. Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wies darauf hin, dass auf zufließendes Wasser im Baugebiet Unteres Feld V geachtet werden soll. Die Gemeinde merkte dazu an, dass wild zufließendes Wasser derzeit über den im nördlichen Bereich des geplanten Baugebietes bestehenden Graben abgeleitet wird. Dieser soll in seiner Funktionsfähigkeit erhalten bleiben. Durch den Bayerischen Bauernverband wurde angeregt, die Bewirtschafter angrenzender landw. Nutzflächen bei Pflanzmaßnahmen einzubinden. Dies wurde zur Kenntnis genommen. Hinsichtlich der Darstellung von Bodendenkmälern wurde eine Informationsveranstaltung mit dem Landesamt für Denkmalpflege angeregt. Die Gemeinde findet diesen Vorschlag nicht verkehrt, wies auch darauf hin, dass die Ausdehnung der Bodendenkmäler in der Gemeinde weit überzogen erscheint.

Der Flächennutzungsplan Deckblatt Nr. 3 wurde in der Planfassung vom 4. Februar 2010 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Aufstellung des Bebauungsplanes Unteres Feld V;
Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Billigungsbeschluss

Auch hierzu wurde die vorgezogene Bürgerbeteiligung in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2009 durchgeführt. In der Nachfrist bis zum 30.12.2009 sind keine Stellungnahmen mehr eingegangen.

Die Träger öffentlicher Belange gaben inhaltlich zum Großteil die selben Stellungnahmen ab wie auch bei der Änderung des Flächennutzungsplanes und wurden vom Gemeinderat entsprechend beschlossen.

Eine Anfrage kam von einem Grundstücksinteressenten bezüglich Wandhöhe und Dachneigung. So wurde eine max. Firsthöhe von 9 Metern festgesetzt, die max. Wandhöhe soll hangseitig nicht mehr als 4,50 Meter betragen. Die Dachneigung wird auf 30 bis 45 Grad festgelegt.

Der Bebauungsplan wurde in der Planfassung vom 10.12.2009 und der in der Sitzung beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

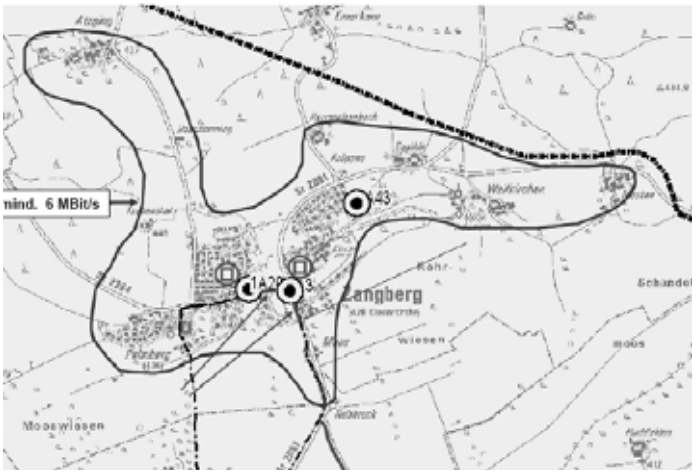
Erschließung des Baugebietes Unteres Feld V

Beschlossen hat der Gemeinderat, die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Unteres Feld V noch 2010 durchführen zu lassen.

Breitbandversorgung in der Gemeinde Zangberg; Wertung der im Auswahlverfahren eingegangenen Angebote

In der Zeit vom 17.09.2009 bis zum 20.11.2009 wurde ein kombiniertes Markterkundungs- und Auswahlverfahren zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Zangberg durchgeführt. Innerhalb dieses Zeitraumes ist ein Angebot eingegangen. Die Deutsche Telekom bietet die dafür notwendigen Leistungen, insbesondere die Verlegung von Kabeln auf einer Länge von 1670 Metern an. Wo im Ausnahmefall keine Anschlussmöglichkeit gegeben ist, wird Telekom sich bemühen, vergleichbare Angebote zur Verfügung zu stellen.
Für folgendes Gebiet ist der Ausbau angedacht:

Anlage 2 „Ausbaugebiet" zur Ausschreibung der Breitbandversorgung der Gemeinde Zangberg, Ortsteil Zangberg mit T-DSL.



Die Angebotssumme beläuft sich auf 115.000 Euro. 25 % der Kosten sind bereits bei Projektbeginn zu leisten. Der Ausbau wird innerhalb 12 Monaten zugesagt. Werden staatliche Zuwendungen in Höhe von 70 % gewährt, beläuft sich der gemeindliche Anteil auf 34.500 Euro, wovon 2.010 Euro die Gemeinde Oberbergkirchen übernimmt, da auch die Ortsteile Genzing, Perlesham und Rottwinkl vom Ausbau profitieren.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass sich die Gemeinde diese Chance nicht entgehen lassen sollte. So hielt der Gemeinderat in seinem Beschluss fest dass der Breitbandausbau in der Gemeinde Zangberg angestrebt wird. Es wird beabsichtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Deutschen Telekom vom 11. November 2009 zu erteilen.

Ausbau der Wasserversorgung Zangberg; Vergabe der Maschinentechnik

Der Vorsitzende Bürgermeister Märkl erläuterte dazu zunächst, dass die jetzige, 2009 erhöhte Wassergebühr wohl nicht zu halten sein wird. Es wurde relativ knapp kalkuliert. Im letzten Jahr aber sind enorme Wasserverluste aufgetreten aufgrund von Leitungsschäden. Auch aktuell liegt ein Wasserschaden vor.
Bürgermeister Märkl erläuterte weiter, dass die Verbundleitung zwischen Atzging und Rottwinkl fertig sei. Nun gilt es, die Drucksteigerungsanlage im Hochbehälter einzubauen. Neben der Drucksteigerungsanlage wurden notwendige Sanierungsarbeiten am Hochbehälter ausgeschrieben. Günstigster Anbieter ist die Firma ScharrTec aus Neukirchen. Das Ausschreibungsergebnis beläuft sich auf brutto 63.472 Euro. Durch verschiedene Einsparmöglichkeiten, so z. B. die Ausführung des Podestes und des Geländers nicht in Edelstahl sondern verzinkt, könnte man einen Betrag von 51.960 Euro erreichen. In der anschließenden Diskussion wurde jedoch deutlich, dass die notwendigen Arbeiten mit ausgeführt werden sollten. An der Trinkwasserversorgung sollte, so Gemeinderatsmitglied Hermann Huber, nicht gespart werden.

So wurden die Installations- und Metallbauarbeiten beim Einbau einer Drucksteigerungsanlage und Umbauarbeiten am Hochbehälter Lutzenberg an die Firma ScharrTec aus Neukirchen als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.

Netznutzungsvertrag ab 01.01.2010 mit der E.ON Bayern AG

Dem Abschluss des Netznutzungsvertrages zwischen der E.ON Bayern AG, Regensburg, und der Gemeinde Zangberg, wurde zugestimmt. Der gesamte Inhalt des Vertrages wurde genehmigt. Der Vertrag regelt die Nutzung des Stromnetzes der E.ON Bayern AG durch die Gemeinde Zangberg und die dafür zu entrichtenden Durchleitungsentgelte. Die Stromlieferung selbst ist in einem eigenen Vertrag geregelt. Der Vertragsabschluss wurde notwendig, weil E.ON durch die Regulierungsbehörde dazu gezwungen wurde, Stromnetz und Stromlieferung voneinander zu trennen.

Freiwillige Feuerwehr Zangberg; Beschaffung von Rettungszylindern

Der Beschaffung von Rettungszylindern für den Hilfeleistungssatz der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg wurde zugestimmt. Der Auftrag wurde vergeben an die Firma Ziegler aus Giengen/Brenz zum Angebotspreis von 4.066,23 Euro.

GRÜNGUTSAMMELSTELLE GEÖFFNET

Die Grüngutsammelstelle hat
vom 13. März 2010 bis Mitte November
samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

SPENDE FÜR SCHÜLERBÜCHEREI

Eine großzügige Spende von 1.500 Euro machte der Kindergarten-Förderverein der Schülerbücherei in der Grundschule. Übergeben wurde das Geld von der Vorsitzenden des Fördervereins, Brigitte Brummer (2. von links), an die Büchereileiterinnen Eva Straubinger (links) und Brigitte Ederer (rechts) im Beisein von Hans Holzner und Kassierin Nicole Reichl (2. v. r.).

Das Geld stammt überwiegend aus dem Erlös des Zangberger Fotokalenders, den Hans Holzner, früher Kassier des Fördervereins, seit Jahren herausgibt. In den letzten vier Jahren kamen dabei über 2.000 Euro herein. Mit dem Geld können vor allem Bücher für die unteren Jahrgangsstufen der Grundschule und für die Kindergartenkinder angeschafft werden, derzeit die Hauptbenutzergruppen der Schülerbücherei. Die Öffnungszeiten der Bücherei im Obergeschoss des Zangberger Schulhauses sind dienstags und donnerstags von 7.20 bis 8.30 Uhr, ausgenommen Ferienzeiten. (Bericht und Foto: Thalhammer)

REGE SKIABTEILUNG

Ein reges Vereinsleben führt die Zangberger Skiabteilung. Neben dem wieder erfolgreich durchgeführten Skikurs und dem Skilager stand in diesem Vereinsjahr erstmals auch ein Wintersportflohmarkt mit Skiservice auf dem Programm. Skikindergarten, Schlittenfahrten und Schlauchrennen werden je nach Witterungsverhältnissen durchgeführt. Am 6. März findet wieder die beliebte Fahrt ins Blaue statt. Bereits zu Beginn der Saison trafen die neuen Skianzüge ein, welche die Skiabteilung, umrahmt von Monika und Hermann Eggert, stolz präsentiert.

Die Anschaffung der neuen Bekleidung in gewohnt knalligem Rot wurde vom Hauptverein und von der Fa. Eggert Sicherheit unterstützt.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2010

Gemeinde Zangberg
Montag, 22. März 15.00-15.30 Uhr
Ehem. Wertstoffhof

Anzeigenmarkt

Reinigungskraft

für Büro und Nebenräume (ca. 100 m²),
3-4 Stunden pro Woche,
ab sofort gesucht.

Ziegelwerk Aubenham
Tel. 08637/841

Die AH-Fußballer der SpVgg Zangberg feiern im Jahr 2010 das 30-jährige Bestehen!

Zum Jubiläum wird am
Samstag, 17.07.2010 ein Kleinfeldturnier
stattfinden. Eingeladen werden nicht klassische AH-Mannschaften, sondern **Gruppierungen oder Vereine aus dem Orts- und VG-Bereich** bzw. solche, die der SpVgg Zangberg nahe stehen.

Mannschaftsstärke: 5 Feldspieler + 1 Torwart
und beliebig viele Auswechselspieler
Mindestalter der Spieler: 16 Jahre

Die Siegerehrung findet im Anschluss im Biergarten des Gasthauses Salento im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins statt.

Die AH hofft auf zahlreiche Beteiligung.

Anmeldungen bitte bis spät. 31.05.2010 bei Armin Märkl unter Tel. 08636/986380 oder per mail unter amaerkl@gmx.de.

Frühlings- und Osterzeit

in

Sylvia´s Geschenkestüberl

Freitag, 19.3.	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 20.3.	10.00 – 19.00 Uhr

Allerlei Geschenkideen, Osterdeko, Gartendeko uvm.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Oberbauer.

Öffnungszeiten:
Di.: 14 – 17 Uhr
Do.: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Sylvia und Benno Oberbauer
Birkenstraße 8
84573 Schönberg, OT Lerch
Tel.: 08637 / 985110

Wir suchen

Verstärkung

für unseren Chor

Voice of Paradise

aus Lohkirchen

Bei Interesse bitte melden bei
Andrea Hauser unter

Tel. 08637/7100.

(Achtung, bei der Februar-Anzeige war die Tel-Nr. falsch angegeben!!!)

Mindestalter 14 Jahre.

Feuerwehr Irl

Patendank in Aspertsham

Die FF Irl fährt am 27.3.2010 zum Patendank zur FF Aspertsham. Treffpunkt 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Irl

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk?
  z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei

Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637. 98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen

Reparatur und Verkauf

HOFERER

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Rindenmulch

- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -

Direkt vom Hersteller

Sägewerk **Schnablinger**

84573 Schönberg

Telefon: 08639 / 379

DSL-Infoveranstaltung für Oberbergkirchen
am Samstag 06.03.2010
Ort: Pfarrhof Oberbergkirchen / Zeit: 19.00 – 19.45

Alle Bürger aus Oberbergkirchen und Lohkirchen sind herzlich eingeladen.

Jetzt ist es endlich so weit!

Wir informieren Sie über:
- **Stand des DSL-Ausbaus und Datum der Fertigstellung**
- **Aktuelle Tarife von T-Home**
- **Das Aktionsangebot von T-Home und Enzinger exklusiv für alle Haushalte des Ausbaugebiets**
- **Wechsel von einem anderen Anbieter bzw. Antragstellung für einen Neuanschluss**

Selbstverständlich stehen wir Ihnen nach Ende der Veranstaltung für weitere Fragen zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freuen Sich

Markus Hentschel
Fachbereichsleiter Dienste
Elektro Enzinger GmbH

Markus Lützenburger
Produktmanager Festnetz
Deutsche Telekom AG

T Partner

Alle Infos rund um DSL

Der große Elektro-Fachmarkt zwischen München und Passau im Inn-Center Neuötting
Braumeisterstr. 3
Telefon: (0 86 71) 97 70-0
www.enzinger.com

Enzinger
Shopping-Spass-Erlebnis

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

TELEVISION
- Radio
- Hifi

MUSIC
- Gitarren - Verstärker
- Bass - Verstärker
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabelanfertigung

BITS
- Server
- PC
- LCD - Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2010“

Was ist los im März?

Oberbergkirchen

04.03. Do. Frauenrunde Stammtisch, 19.30 Uhr in der Pizzeria Salut, Flughafen Ampfing
05.03. Fr. Pfarrverband: Weltgebetstag der Frauen
05.03. Fr. Annahme Kinderbekleidung, Spielwaren und Babyausstattung für Frühjahr/Sommer, 8 – 10.30 Uhr
06.03. Sa. Kinderkleiderbasar (Kinderbekleidung, Spielwaren und Babyausstattung), Pfarrheim Oberbergkirchen, 9 – 12 Uhr; Rückgabe 17 – 18 Uhr
06.03. Sa. SVO Ski: Ausflugsfahrt ins Blaue
07.03. So. Pfarrgemeinderatswahlen
10.03. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
10.03. Mi. VG Schießen, Schießtag der Almenrausch- und Edelweißschützen, Habersam
11.03. Do. Jagdgenossenschaft: Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Gantenham
11.03. Do. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen mit Neuwahl der Vorstandschaft, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham, 19.30 Uhr
13.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FF Irl
17.03. Mi. Pfarrei: Erstkommunion Elternabend, 20 Uhr, Pfarrheim
18.03. Do. Damenturnier der Stockschützen, 19 Uhr, Einfachrunde
19.03. Fr. Damentrio der Stockschützen, 18 Uhr, Doppelrunde (6er)
20.03. Sa. Damenturnier der Stockschützen, 15 Uhr, Doppelrunde
20.03. Sa. FFW Oberbergkirchen: Jahreshauptversammlung, Schützenheim
21.03. So. Musikfreunde: Kinder-& Jugendhoagarten, 14 Uhr, Gantenham
24.03. Mi. Bürgerversammlung, Gasthaus Ottenloher, Irl
25.03. Do. Mixed-Turnier der Stockschützen, 19 Uhr, Einfachrunde
25.03. Do. Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham, Gasthaus Ottenloher, Irl, 20 Uhr
26.03. Fr. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen
26.03. Fr. Mixed-Turnier der Stockschützen, 18 Uhr, Doppelrunde
26.03. Fr. Saisonabschlussfeier des Schützenvereins, Schützenheim ab 19.30 Uhr
27.03. Sa. Mixed-Turnier der Stockschützen, 15 Uhr, Doppelrunde
28.03. So. Osterkerzenverkauf der KLJB, Kirche
28.03. So. Pfarrei: Fastenessen, Pfarrheim
28.03. So. Jahreshauptversammlung der KSK Oberbergkirchen, 14 Uhr, Schützenheim
02.04. Fr. Förderverein FFW Irl: Steckerlfischessen
02.04. Fr. Frühjahrsversammlung der Stockschützen, 19.30 Uhr

Lohkirchen

07.03. So. Jahreshauptversammlung der FFW, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
07.03. So. Pfarrgemeinderatswahlen
09.03. Di. VG-Schießen, Schießtag für Lohkirchen, Gasthaus Eder, Habersam, 18 Uhr
10.03. Mi. Jahreshauptversammlung des Loki, Gasth. Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
11.03. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder Habersam
15.03. Mo. Bürgerversammlung, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
17.03. Mi. Vortrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für Frauen, Gasthaus Eder, Habersam, 13.30 Uhr
21.03. So. Schafkopfrennen Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
21.03. So. Jahreshauptversammlung der Böllerschützen, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
25.03. Do. Funkübung Salmanskirchen, 20 Uhr
26.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Schützen, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
28. – 29.03. Erlebnisübernachtung auf dem Reithof des Reitvereins Andree f. Kinder ab 5 J., 35,00 Euro, Anm. Tel. 0151/15537023
02.04. Fr. Steckerlfische, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Für alle gemeinden:

02.03. Di. Elternabend der Grundschule mit Vortrag „Ist mein Kind schulfähig?“, Grundschule Oberbergkirchen, 19.30 Uhr
06.03. Sa. Infoveranstaltung für alle zukünftigen DSL-Nutzer in Oberbergkirchen und Lohkirchen sowie dem umliegenden VG-Bereich, Pfarrsaal Oberbergkirchen, 19 – 19.45 Uhr, (s. Anzeige)
09.-13.03. VG-Schießen in Lohkirchen, Gasthaus Eder, Habersam
13.03. Sa. VG-Schießen Siegerehrung
13.03. Sa. Gemeinsamer Baumschneidekurs aller Gartenbauvereine der VG, Treffpunkt: 9 Uhr, Pfarrhof Oberbergkirchen, Leitung Hans Reichl, Lohkirchen
03.03. Mi. Kinderkino: „Stella und der Stern des Orients" (empfohlen für Kinder ab 8 Jahren, frei ab 6 Jahre), 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
24.03. Mi. Kinderkino: „Azur und Asmar“ (empfohlen ab 6 Jahre, frei ab 6 Jahre), 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen

Was ist los im März?

Schönberg

02.03. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
02.03. Di. Anmeldung im Kindergarten (nach tel. Absprache unter 08637/7438)
03.03. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
05.03. Fr. JHV der Jagdgenossenschaft Schönberg mit Jagdessen, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
05.03. Fr. Beteiligung der KSK Schönberg am Schafkopfturnier des Kreisverbandes, Gasthaus Roßkothen, Stetten, 20 Uhr
05.03. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt
06.03. Sa. Starkbierfest der KSK m. Bockstechen der KLJB, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
07.03. So. Pfarrgemeinderatswahlen
07.03. So. Fastenessen Landfrauen Schönb./Aspertsham, Pfarrheim Schönberg, 11 Uhr
08.03. Mo. Jahreshauptversammlung der JU
09.03. Di. Dekanatsfrauentag in Obertaufkirchen
09.03. Di. Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten, bei Interesse tel. melden, Tel. 08637/7438
10.03. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
11.03. Do. Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten
12.03. Fr. VG-Schießen, Schießtag für die Johannesschützen, Gasthaus Eder, Habersam
12.-13.03. Osterbasar im Kindergarten, am Freitag während der Kindergartenzeit, am Samstag ab 9 Uhr
13.03. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest in Neumarkt St. Veit
14.03. So. Kreisimkertag, Reiterhof Teising, Beginn 14 Uhr, Referent Roland Menzel, Obmann für Bienenweide und Naturschutz
14.03. So. Beteiligung der KLJB am Landjugend-Fußballturnier in Neumarkt St. Veit
16.03. Di. Jahreshauptversammlung der FF Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
17.03. Mi. Jahreshauptversammlung des Kindergarten-Fördervereins, Kindergarten, 20 Uhr
19.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aspertsham m. Neuwahlen u. Jagdessen, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
19. - 21.03. Drei-Tages-Skifahrt des SV 86 Schönberg n. Serfaus-Fiss-Ladis, Abfahrt 5 Uhr
20.03. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest in Stierberg
23.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
24.03. Mi. Jahreshauptversammlung der CSU Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
25.03. Do. Funkübung der Feuerwehr in Salmanskirchen, Beginn 20 Uhr (FF Schönberg: Gruppe Jugendfeuerwehr)
25.03. Do. Palmbuschenbinden der Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 13 Uhr
27.03. Sa. Patendank der FF Aspertsham und FF Irl, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
27.03. Sa. Honigkurs der Imker, Pauliwirt, 13 Uhr
30.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
01.04. Do. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt
02.04. Fr. Steckerlfischessen des Stammtisches Kai, Gasthaus Hötzinger, ab 16 Uhr
03.04. Sa. Badeweiherreinigen der FF Schönberg (Gruppe Jugendfeuerwehr), Beginn 12 Uhr

Zangberg

01.03. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 – 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei
03.03. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
05.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen, KfD
06.03. Sa. Fahrt ins Blaue, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 6.30 Uhr
07.03. So. Pfarrgemeinderatswahl, Jugendheim, 9 – 13.30 Uhr
07.03. So. Schülergottesdienst mit und für Schüler, in der Klosterkirche, 10.30 Uhr
07.03. So. Fastenessen der KfD, Fürstensaal Kloster Zangberg, 11.30 Uhr
09.03. Di. Dekanats-Frauentag, KfD, Obertaufkirchen
11.03. Do. VG-Schießen für Zangberg, Gasthaus Eder, Habersam, 18 Uhr
13.03. Sa. VG-Schießen Siegerehrung, 20 Uhr
14.03. So. Kinder- und Jugendhoagarten, Musikfreunde Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V., Gasthof Gantenham, 14 Uhr
25.03. Do. Frühjahrsversammlung, KfD, Jugendheim, 20 Uhr
25.03. Do. Jahreshauptversammlung, CSU, Ristorante Salento, 20 Uhr
26.03. Fr. Jahreshauptversammlung, Männergesangsverein, Gasthaus Wagner-Wirt, 19.45 Uhr
27.03. Sa. Jahreshauptversammlung, SpVgg Zangberg, Ristorante Salento, 20 Uhr
28.03. So. Osterkerzenverkauf, Landjugend, Klosterkirche, 9 Uhr
02.04. Fr. Kinderkreuzweg, FaGo-Team, Palmberger Kirche, 10.30 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de